

Tierpark Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Tierpark Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>2.380.837 €</u>
die Aufwendungen	<u>2.558.506 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>-177.669 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-57.869 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-19.875 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>19.875 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2017

Nr.	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Umsatzerlöse	716.568	756.000	806.000	836.000	916.000	930.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.821.062	1.571.000	1.574.837	1.610.833	1.797.523	1.631.478
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	76.635	86.000	100.100	108.200	117.300	147.900
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	1.449.819	1.565.500	1.593.000	1.628.046	1.663.863	1.700.468
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	193.771	205.000	219.900	223.300	223.000	237.500
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.050.468	740.760	745.606	760.718	944.733	750.586
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-156.428	-184.260	-177.669	-165.231	-118.073	-127.076
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-156.428	-184.260	-177.669	-165.231	-118.073	-127.076
16. Sonstige Steuern	2.460					
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-158.888	-184.260	-177.669	-165.231	-118.073	-127.076
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-158.888	-184.260	-177.669	-165.231	-118.073	-127.076

Finanzplan 2017

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-158.888	-184.260	-177.669	-165.231	-118.073	-127.076
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	193.771	205.000	219.900	223.300	223.000	237.500
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-76.635	-86.000	-100.100	-108.200	-117.300	-147.900
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen		-190.000				
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die						
	± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		190.000				
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der						
	Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-41.752	-65.260	-57.869	-50.131	-12.373	-37.476
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-572.506	-482.700	-19.875	-642.625	-901.900	-762.100
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-572.506	-482.700	-19.875	-642.625	-901.900	-762.100
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-572.506	-482.700	-19.875	-642.625	-901.900	-762.100
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	487.574	482.700	19.875	642.625	901.900	762.100
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	487.574	482.700	19.875	642.625	901.900	762.100
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	487.574	482.700	19.875	642.625	901.900	762.100
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-126.684	-65.260	-57.869	-50.131	-12.373	-37.476
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	241.005	93.883	120.000	62.131	11.999	-373
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	114.321	28.623	62.131	11.999	-373	-37.850

Vorbericht 2017

Einleitung und Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 2009 ist der Tierpark Cottbus als Eigenbetrieb der Stadt Cottbus organisiert. Für den Wirtschaftsplan 2017 konnte auf die Erfahrungen und vorläufigen Zahlen der ersten drei Quartale des Jahres 2016, auf die geprüften Jahresabschlüsse 2009 – 2015 sowie auf die praktischen Erfahrungen seit 2009 zurückgegriffen werden.

Neben kurz-, mittel- und langfristigen, plan- und kalkulierbaren Einflüssen unterliegen die Wirtschaftsplanung und insbesondere die Entwicklung der Umsatzerlöse des Eigenbetriebes in nicht unerheblichem Maße auch den Wetterverhältnissen im Wirtschaftsjahr. Daher sind Abweichungen vom Wirtschaftsplan für ein Einzeljahr nicht immer zu vermeiden.

Erträge und Betriebskostenzuschuss

Die Einnahmen des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus gliedern sich in

- Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus
- Umsatzerlöse aus Eintritten
- sonstige Umsatzerlöse (z. B. Futterautomaten)
- sonstige Einnahmen (z. B. Pachteinahmen, Spenden, Auflösung Sonderposten..)

Betriebskostenzuschuss:

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus ist die wichtigste Einnahme des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus. Er beträgt konstant 1.404.400 € und ist bis 2020 planerisch verstetigt. Steigende Aufwendungen z. B. in den Bereichen Personal, Energie, Futter u. v. m. müssen durch den Eigenbetrieb erwirtschaftet werden.

Abweichungen des Basis-Betriebskostenzuschusses ergeben sich durch die geplante Nutzung von Förderprogrammen (z. B. INTERREG VA Projekt Zooschule ab 2017; Fördersatz 85 %). 85 % der Fördersumme des nicht-investiven Anteils eines Jahres wird (ohne den Eigenanteil 15 %) über den erhöhten Betriebskostenzuschuss dem Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt. Dieser Anstieg des Betriebskostenzuschusses erfolgt effektiv nicht zu Lasten des gesamtstädtischen Haushaltes, da ihm im jeweils gleichen Jahr Einnahmen in gleicher Höhe gegenüberstehen. Für den Eigenbetrieb Tierpark sind dies 2017 10.511,67 €, 2018 33.272,91 €, 2019 29.863,33 €, 2020 13.217,50 €. Die notwendigen 15 % des nicht-investiven Anteiles der Fördersumme erwirtschaftet der Eigenbetrieb aus eigenen Mitteln.

Weitere Abweichungen des Basis-Betriebskostenzuschusses können in Einzelfällen und nicht verstetigt notwendig werden, wenn der Eigenbetrieb notwendige Werterhaltungsmaßnahmen absehbar nicht aus eigener Kraft realisieren kann. Hier sind für 2019 180.000 € für die technischen und energetische Sanierung der Heizung/Lüftung/Haustechnik des Stelzvogelhauses vorgesehen. Weitere, bis 2020 notwendige Werterhaltungsmaßnahmen sind aus finanziellen Gründen nicht im Wirtschaftsplan enthalten.

Somit beträgt der Betriebskostenzuschuss 2017 1.414.911,67 €

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus dem Verkauf von Tages- und Jahreskarten für den Eintritt in den Tierpark Cottbus. Sie konnten von rund 200.000 € im Jahr 2002 auf 750.000 € in 2016 gesteigert werden. Die mittelfristige Planung der Umsatzerlöse aus Eintritten basiert auf dem Basiseintrittspreis von 7,- € in den Jahren 2017 und 2018 sowie einer Eintrittspreiserhöhung ab 2019 auf dann 8,- €. Die Mittelfristplanung geht weiterhin von leicht steigenden Besucherzahlen aus und berücksichtigt auch die Ergebnisse der vergangenen Jahre. Die Berechnungen erfolgen mit gebotener kaufmännischer Vorsicht und nicht linear z. B. zu den guten Jahren 2014 und 2015, da z. B. Witterungseinflüsse, abschreckende Wirkungen von Eintrittspreiserhöhungen u. a. m. einkalkuliert werden müssen., Sonstige Umsatzerlöse sind von untergeordneter Rolle und betreffen Einnahmen aus Futterautomaten (5.000 €) sowie sonstige Verkaufserlöse (1.000 €).

Sonstige Einnahmen

Unter sonstigen Einnahmen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zahlenmäßig am höchsten und im Erfolgsplan separat ausgewiesen. Die Bildung und ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt parallel zu den durch Investitionen aus dem Investitionshaushalt oder Schenkungen (z. B. durch den Förderverein) zu bildenden Abschreibungen. Die Einnahmen aus der Auflösung von Sonderposten sind für den Eigenbetrieb ergebnisneutral, da ihnen Abschreibungen als Aufwand in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das Verfahren zur Bildung und Auflösung von Sonderposten dient effektiv dem ergebnisneutralen Investieren aus Mitteln des Investitionshaushaltes.

Neben den Sonderposten sind als sonstige betriebliche Einnahmen Pachteinnahmen Gaststätte/Kiosk, Betriebskostenabrechnungen Gaststätte/Kiosk, Spenden und Tierpatenschaften sowie Einnahmen aus Tiervverkäufen zu nennen. Die sonstigen betrieblichen Einnahmen sind in 2017 mit 59.825 € (2016 60.600 €) geplant.

Hinweis: Im Erfolgsplan wird unter Nr. 4 unter „Sonstige betriebliche Erträge“ der städtische Zuschuss zusammen mit den sonstigen Einnahmen, aber ohne die Umsatzerlöse aufgeführt. Eine genauere Darstellung der Zuschüsse gibt Seite 9 des Wirtschaftsplanes.

Aufwendungen

Der Personalaufwand bildet mit 1.593.000 € (Vorjahr 2016: 1.565.500 €) den mit großem Abstand größten Einzelposten. Der Personalaufwand entspricht – seit Jahren konstant und finanziell untersetzt – 31 Vollzeitstellen (VZE) des Mitarbeiterstamm plus der befristeten, üblicherweise 12monatigen Beschäftigung des ausgelernten Azubis als „Jungfacharbeiter“ nach Ausbildungsende. In der Stellenübersicht wird der Mitarbeiterstamm ohne befristete Beschäftigte dargestellt. In der Mittelfristplanung 2018 ff. sind dem Personalaufwand jährliche Steigerungen von 2,2 % zugrunde gelegt.

Die wichtigsten Positionen der sonstigen Ausgaben sind Futtermittel (130.500 €), Heizenergie (Fernwärme, Gas; 74.400 €), Strom (58.920 €), Werterhalt (71.000 €), Bewachung (60.000 €) sowie Parkpflege (56.000 €, davon 50.000 € Pflege Baumbestand). In diesen Ausgabengruppen sind bis 2020 jährliche Steigerungen von 1 % kalkuliert.

Temporäre, nicht verstetigte Steigerungen der sonstigen Ausgaben ergeben sich durch den nicht-investiven Teil des Interreg V A Projektes Zooschule, der im Zuschlagsfall zu 85 % gefördert wird.

Der Aufwand für Abschreibungen gliedert sich in „Altabschreibungen“ (Anlagevermögen vor Eigenbetriebsgründung) und Abschreibungen für verschiedene Kleininvestitionen der letzten Jahre. Denjenigen Investitionen, die über den Investitionskostenzuschuss getätigt werden können, stehen entsprechende Auflösungen von Sonderposten gegenüber.

Investitionsplan

Zuschüsse für Investitionen werden wie in den vergangenen Jahren separat vom Betriebskostenzuschuss im eigentlichen Sinne ausgewiesen. Für die Investitionen nach Investitionsplan werden Sonderposten gebildet und parallel zum Anfall der Abschreibungen aufgelöst. Diese Investitionen sind also für den Eigenbetrieb ergebnisneutral.

Die unter Gebäude und bauliche Anlagen aufgeführten Investitionen betreffen den 2. Bauabschnitt Raubtierhaus (Sanierung Altbau und Ergänzung) sowie das Klassenzimmer Zooschule. Beide Projekte sollen über das INTERREG V A-Programm mit einer Förderung von 85 % realisiert werden. Die im Investitionsplan aufgeführten Beträge entsprechen dem tatsächlichen Aufwand (100 %). Die Aufteilung auf die Jahre 2017 – 2020 entspricht den möglichen Abgabeterminen der Förderanträge in 2016/2017 (Zooschule) bzw. 2018 (Raubtierhaus) und den dafür jeweils benötigten Planungsleistungen.

Auf Grund der zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanaufstellung vorhandenen Unwägbarkeiten des städtischen Investitionshaushaltes 2020 enthält der Investitionsplan Eigenbetrieb Tierpark Cottbus 2020 keine Angaben im Bereich Technische Anlagen und Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattungen. Eine auch Restnutzungsdauer und Abschreibungen berücksichtigende zahlenbasierte Planung endet somit für diesen Bereich in 2019.

Eigenkapitalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr ist ein Verlust in Höhe von 177.669 € geplant. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen und führt zu einer Reduktion des Eigenkapitals.

Kredite

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus hat keine Kredite aufgenommen. Daher entfällt eine entsprechende Anlage lt. Eigenbetriebsverordnung.

Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Eigenbetrieb beginnt das Wirtschaftsjahr 2017 – auch mit Blick auf ein absehbar sehr erfolgreiches Jahr 2016 - mit ausreichender Liquidität. Bei Erfüllung des Wirtschaftsplanes ist eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes auf rund 62.131 € zum Jahresende 2017 zu erwarten. Damit ist die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes jederzeit gewährleistet.

Tierbestand

Im Tierbestand sind im Jahr 2017 keine den Personal- oder Sachaufwand maßgeblich beeinflussende Veränderungen geplant. Mögliche weitere Bestandsveränderungen beziehen sich vornehmlich auf das Zusammenstellen von Zuchtpaaren, andere Bestandsergänzungen oder die Abgabe eigener Nachzuchttiere.

Ausblick

Nach den sehr erfreulichen Jahren 2013 - 16 blickt der Eigenbetrieb weiterhin optimistisch in die Zukunft. Der Zuwachs an Besuchern und damit Umsatzerlösen erfolgt zwar maßvoll, dafür aber kontinuierlich und nach unserer Einschätzung vor allem nachhaltig. Dies ist zusammen mit einem gesicherten kommunalen Betriebskostenzuschuss die Basis für die Fortsetzung der guten Arbeit und Entwicklung der letzten Jahre. Dem Eigenbetrieb ist es in den letzten Jahren gelungen, den infolge der allgemeinen Kostensteigerung z. B. bei Personal, Energie, und Futtermitteln steigenden Betriebsaufwand bei konstantem Betriebskostenzuschuss zu erwirtschaften.

Zudem konnte der Eigenbetrieb – zumal in erfolgreich verlaufenden Jahren – einzelne Werterhaltungsmaßnahmen durchführen. Dieser Weg muss weiter beschritten werden, zumal die Neuerungen und Veränderungen der letzten Jahre nicht über ein Jahrzehnte bestehendes Defizit an Werterhaltungsmaßnahmen hinweg täuschen dürfen.

Als größtes, mittel- und langfristig wirkendes Problem ist der nach wie vor bestehende Investitionsstau und damit einhergehend eine problematische Bausubstanz in vielen Bereichen des Tierparks zu benennen.

Neue Besucherpotentiale werden weiterhin vor allem in Polen sowie in den Urlaubsgebieten der Cottbuser Umgebung gesehen. Die Zusammenarbeit mit Polen und hier vor allem mit der Euroregion Spree-Neiße-Bober sowie mit Anbietern aus der Tourismusbranche findet auf unterschiedlichen Ebenen statt und wird kontinuierlich ausgebaut. Die Bewahrung und Schärfung unseres tiergärtnerischen Profils bleibt fortwährend eine wichtige und zuweilen schwierige Aufgabe.

Die Strukturen des Eigenbetriebes haben sich bewährt und funktionieren gut. Für die weitere Arbeit wünscht sich der Eigenbetrieb Tierpark weiterhin Vertrauen in seine Arbeit, ein möglichst hohes Maß an Planungssicherheit und die weiterhin gute und effiziente Zusammenarbeit der mit dem Eigenbetrieb beschäftigten städtischen Strukturen.

Cottbus, im November 2016

Dr. Jens Kämmerling
(Werkleiter und Tierparkdirektor)

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2017	2018	2019	2020	2021
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	2.150.619	1.907.100	1.434.787	2.080.298	2.516.163	2.179.718
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	487.574	482.700	19.875	642.625	901.900	762.100
	davon als Betriebskostenzuschüsse	1.663.045	1.424.400	1.414.912	1.437.673	1.614.263	1.417.618
	davon Stadt		1.424.400	1.404.400	1.404.400	1.584.400	1.404.400
	davon Zuschüsse über INTERREG V A			10.512	33.273	29.863	13.218
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden						
	Einzahlungen gesamt	2.150.619	1.907.100	1.434.787	2.080.298	2.516.163	2.179.718
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	29.076	47.935	31.057	31.057	31.057	31.057
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	30.877	47.935	31.057	31.057	31.057	31.057
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden	8.586	8.080	8.645	8.080	8.080	8.080
	Auszahlungen gesamt	37.661	56.015	39.702	39.137	39.137	39.137

...

...

Stellenübersicht 2017

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2016	Plan 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2 Ü	1	1	1	
3				
4				
5	23	23	23	
6	1	1	1	
7				
8				
9	4	4	4	
10	1	1	1	
11				
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	31	31	31	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2017	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		3	4	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2016	Plan 2017	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2017

Nr.	Maßnahme	Plan 2016 €	Planjahr 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		41.400	19.875	554.525	811.900	762.100	2.189.800
1	Raubtierhaus II. BA	41.400		271.900	811.900	762.100	1.887.300
2	Zooschule		19.875	282.625			302.500
3							
4							
5							
Technische Anlagen und Maschinen		69.000		88.100	85.000		242.100
6	Fahrzeuge/ Technik	69.000		88.100	85.000		
7							
8							
9							
10							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		500			5.000		5.500
11	BGA	500			5.000		5.500
12							
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		110.900	19.875	642.625	901.900	762.100	2.437.400
Mittelherkunft		110.900	19.875	642.625	901.900	762.100	2.437.400
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		<i>110.900</i>	<i>19.875</i>	<i>219.600</i>	<i>201.900</i>	<i>30.000</i>	<i>582.275</i>
für Maßnahme Gebäude und bauliche Anlagen		41.400	19.875	131.500	111.900	30.000	334.675
für Maßnahme Technische Anlagen und Maschinen		69.000		88.100	85.000		242.100
für Maßnahme BGA		500			5.000		5.500
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen über INTERREG V A</i>				<i>423.025</i>	<i>700.000</i>	<i>732.100</i>	<i>1.855.125</i>
für Maßnahme Gebäude und bauliche Anlagen				423.025	700.000	732.100	1.855.125
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017

Umsatzerlöse	806.000,00 €
Eintritt	800.000,00 €
Futterautomaten	5.000,00 €
sonstiger Verkauf	1.000,00 €

sonstiger betrieblicher Ertrag	1.574.837,00 €
Betriebskostenzuschuss Stadt	1.414.912,00 €
Erträge Auflösung Sonderposten	100.100,00 €
Tierverkäufe	5.000,00 €
Tierpatenschaften	12.000,00 €
Spenden	10.000,00 €
sonstiges	32.825,00 €

sonstiger betrieblicher Aufwand	745.606,00 €
Heizung (Fernwärme/ Gas)	74.400,00 €
Strom	58.920,00 €
Wasser/ Abwasser	22.675,00 €
Futter	130.500,00 €
Reinigung	16.500,00 €
Bewachung/Sicherheitsdienst	60.000,00 €
Aufwand Kassierung	35.440,00 €
Reparaturen und Instandhaltung	71.000,00 €
Ämterumlagen	39.702,00 €
Parkpflege	56.000,00 €
Buchhaltung	22.000,00 €
Jahresabschluss/ Wirtschaftsprüfung	20.000,00 €
Aufwand Abfallbeseitigung	11.000,00 €
Betreuung Hard- und Software	9.700,00 €
Kosten für Werbung	20.000,00 €
sonstige Kosten	97.769,00 €